

Fünfter Mannschaft gelingt Befreiungsschlag

Geschrieben von: Rainer Lepak

Freitag, den 18. November 2016 um 15:57 Uhr

Am Donnerstagabend empfing die 5. Mannschaft in den Vereinsräumen am Bahnhof die dritte Mannschaft des ESV Merseburg als Gegner. Obwohl man sich leistungsmäßig, gemeinsam eigentlich auf Augenhöhe befindet, hatte die 5. Mannschaft bisher mit diesem Gegner so seine Probleme. In der vergangenen Saison gab es fast vor einem Jahr in Merseburg eine 11:4-Niederlage und im Rückspiel konnte Eisdorf auch nur einen Punkt zu Hause behalten. Dennoch konnte man sich in der Abschlusstabelle, durch ein mehr erspieltes Unentschieden, vor den Merseburgern einrangieren.

Zu diesem Spiel, in dem beide Mannschaften mit einmal Ersatz antraten, kam Merseburg zwar als derzeitiger Tabellenletzter, aber das muss ja nichts heißen und sollte schon gar nicht einen Gegner zur Überheblichkeit ermuntern.

Von alledem war bei der 5. Mannschaft in diesem Duell mit Merseburg nichts zu spüren.

Hochkonzentriert gingen die Gastgeber zu Werke.

Zwei abgegebene Sätze in drei Doppelspielen war alles, was Eisdorf den Merseburgern gestattete und so konnte man mit einer beruhigenden Drei-Punkte-Führung in die Einzelspiele gehen.

Wolfgang Däne machte im Anschluss im ersten Einzel mit Barbara Rittmeier kurzen Prozess und nach einem 3:0 stand es 4:0 für Eisdorf.

Gab es in der Vorwoche noch den Einbruch nach einer 5:1-Führung, so spielten alle hochkonzentriert weiter. Rolf Schmidtchen hatte zwar seine liebe Mühe mit Dirk Beitner, ein großgewachsener Gegner, der mit seiner Spannweite der Arme fast alles weg fangen konnte, was in die Richtung seines Tisches kam. Dennoch konnte sich Rolf Schmidtchen mit 3:1 behaupten.

Erst beim zweiten Auftritt von Beitner gab es den ersten Punkt für Merseburg, da der sonst so

Fünfter Mannschaft gelingt Befreiungsschlag

Geschrieben von: Rainer Lepak

Freitag, den 18. November 2016 um 15:57 Uhr

oft punktbringende Wolfgang Däne diesmal überhaupt kein Mittel gegen seinen Gegner fand. Im März, beim letzten Aufeinandertreffen, konnte er sich noch in 5 Sätzen durchsetzen.

Zu diesem Zeitpunkt stand es aber auch bereits 9:0 für Eisdorf und der Sieg war unter Dach und Fach.

Der Abteilungsleiter, Wolfgang Meyer, hatte zu diesem Zeitpunkt bereits gratuliert und seiner Botschaft hinzugefügt ... und jetzt im 2. Teil der Einzelspiele einfach Spaß haben.

Und den hatte die gesamte Mannschaft weiter.

Jörg Keydel holte zum Teil die unmöglichsten Bälle und brachte sie zurück auf den Tisch seiner Gegner. Das viele leichte Bälle auch von ihm das Ziel verfehlten konnte er mit Humor nehmen.

Herausheben muss man diesmal auch ganz besonders den Kapitän Steffen Lepak und Annegret Unger, die den nicht einsatzbereiten Ralf Germeo vertrat.

Steffen Lepak spielte sehr effektiv und konnte diesmal die Maximalausbeute von 2,5 Punkten zum klaren Sieg beisteuern und auch Annegret Unger, der ich es besonders gewünscht hatte, punktete gegen Heinz Deutsch. Zu Beginn hatte dieser Gegner auch bereits im Doppel die Überlegenheit von Anne und Steffen akzeptieren müssen. Leider blieb ihr, im allerletzten Spiel, ein zweiter Erfolg gegen Teresa Koch verwehrt, gegen die sie phasenweise gut mithalten konnte, so dass es zum Ende 13:2 für Eisdorf hieß.

Nicht zu vergessen noch die Erfolge von Frank Koeber, der wieder mit gekonnten schupfen seine Gegner besiegen konnte.

Ein großartiger Erfolg der Mannschaft, die damit auch mal etwas für die kleinen Punkte machen konnte.